

EXEGESIS.

EX hoc Articulo satis apparet, quòd nemo, sive per modum accusationis, sive inquisitionis procedatur, absque iudiciis legitimis furti incarcerari debeat. Quanam verò sint furti indicia, de illis actum est *supra Artic. 38.* qui poterit videri.

ARTICULUS CCXIII.

Impensæ in rem furtivam, vel raptam recuperandam factæ, mediocres tantum refundendæ.

Daß ziemliche nothdürfftige Ausgaben/ so auffgangen zu ersiatten.

Wird so sich also mit angezeigter/ Peinlicher Handlung/ gestohlene und geraubte fahrende Güter in einem Gerichtszwang erfunden / die sollen dem/ der sie also verlohren hätt / und wie vorstehet / bewehet / daß ihm solche gestohlene oder geraubte Haab zuständig / abermals ohn Beschwerung / dann allein ob solches essend Vieh / und ziemliche nothdürfftige Nahrung darauff gangen wäre / dieselbig Nahrung / doch ohn überfluß zu bezahlen / wieder verschafft werden. Wo aber jemand die gemeldte Haab / umb weniger Unkostens und Schadens willen / vor kündlicher Erfindung gemeldts unrechten Herkommens/ und wem die zustünde aufzubürgen/ und zubetagen begehrt/ das soll in diesem Fall mit der maß wie vor deßhalb von Bürgerlicher Verhaffung und Klage/ gestohlner oder geraubter Güter halb / gesetzt ist/ auch beschehen.

AD ARTIC. CCXIII.
ARGUMENTUM.

Si res furtivæ, aut vi adhibitæ raptæ in iudicium devenerint, illa suo domino, postquam dominium probatum fuerit, absque refusione summiuum, exceptis mediocribus alimentis in pecudum sustentationem erogatis, restituenda sunt. Quod si verò parcendorum summiuum causa dominus,
oblata